

Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

## Anleitung

zur

**Erkennung und Prüfung aller im Arzneibuch für das Deutsche Reich (vierte Ausgabe) aufgenommenen Arzneimittel.**

Zugleich ein Leitfaden bei Apotheken-Visitationen für Apotheker und Aerzte.

Von Dr. Max Biechele,  
Apotheker.

Elfte, vielfach vermehrte und verbesserte  
Auflage.

In Leinwand gebunden Preis 5 M.

## Das Reichsgesetz

betreffend die

**Gesellschaften mit beschränkter Haftung**

vom 20. April 1892

in der am 1. Januar 1900 in Kraft getretenen neuen Fassung

erläutert von

Robert Esser,  
Geheimer Justizrath in Köln.

= Dritte umgearbeitete Auflage. =

Kart. Preis 2 M.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Januar 1902.

Julius Springer.

Ⓩ In meinem Verlage erschien soeben:

## Sonderinteressen

gegenüber

**der Wissenschaft einst und jetzt.**

Ein Beitrag

zur Beurtheilung der Wirkungen des Protektionssystems auf die Industrie.

Von

Professor W. Loß.

32 S. gr. 8°. Preis 1 M ord., 75 S no.,  
65 S bar und 13/12.

(Bildet Heft 187 der „Volkswirtschaftlichen Zeitfragen“.)

Unverlangt versende ich nichts.

Berlin, 28. Januar 1902.

Leonhard Simion.

## Winke für die Gesangskunst

von Sigmund Auspitzer.

Preis M —.85 S = K 1.— ord.

Diese Gesangsanleitung, die im November 1901 im Selbstverlage des weiten Kreises als tüchtiger Gesangmeister bekannten Autors erschienen ist, wurde uns im Kommissionsverlag übergeben und ist sowohl über Wien als Leipzig zu beziehen, wobei wir den üblichen Rabatt: à cond. 25% und gegen bar 33 1/3% gewähren. — Da vorstehende Gesangschule in der kurzen Zeit seit ihrem Erscheinen bei praktischem Gebrauch laut Zeugnis seitens mehrerer Sachverständiger sich bereits als sehr nützlich bewährte, so ist nicht zu zweifeln, daß diese „Winke für die Gesangskunst“ bei einiger Verwendung mit Leichtigkeit zahlreiche Käufer finden werden. Wir bitten, dieser Novität Ihr Interesse zuzuwenden, und zeichnen hochachtungsvoll

Brünn, den 29. Januar 1902.

Bernh. Spstein & Co.

## Künftig erscheinende Bücher.

Hugo Steinitz Verlag in Berlin SW. 12.

Ⓩ Demnächst erscheint:

## „Als ich wiederkam“

Lustspiel

von

Oscar Blumenthal u. Gustav Kadelburg.

Eleganteste Ausstattung.

3 M ord.

Die Fortsetzung zum „Weissen Rüssel“ wird so oft als Buch verlangt, dass die Verfasser endlich doch ihre Genehmigung dazu erteilt haben.

In Kommission liefere ich nur 1 Exemplar

Verlag von Heinrich Minden in Dresden.

Ⓩ Für meinen Verlag befindet sich unter der Presse und gelangt Mitte Februar d. J. zur Ausgabe:

## Stille Kraft

Roman

von

Louis Couperus

Einzig berechnigte Uebersetzung

von

Gräfin Wengstein

Ein Bd. 8°, 20 Bogen; vornehme Ausstattung.

— Preis geh. 3 M ord., in Originalband geb. 4 M ord. —

Louis Couperus ist der bedeutendste der jetzt lebenden holländischen Dichter, in Deutschland ist er durch kleinere Arbeiten und vor allem durch seine beiden großen, zusammenhängenden Romane „Majestät“ und „Weltfrieden“ bereits zur vollsten Anerkennung gekommen. Der vorliegende Roman „Stille Kraft“ führt uns nach Niederländisch-Indien, wo Couperus seine Kindheit verlebte und wohin ihn in den letzten Jahren wieder sein Wandertrieb geführt hat. Der Roman, der den versteckten Kampf der eingeborenen Javanen gegen das sich ihnen aufdrängende Europäertum zum Gegenstande hat, wirkt schon eigenartig durch das mit koloristischer Meisterschaft geschilderte exotische Milieu, in dem er spielt. Er entrollt uns ein Sittenbild aus dem fernen Osten, freimüthig, ungeschminkt, mit realistischer Treue, erhebt sich aber durch das damit verknüpfte Drama des Mannes mit dem redlichen Streben und dem hochgespannten Pflichtgefühl, der sich im unablässigen, fruchtlosen Kampfe mit der „stillen Kraft“ erschöpft und durch den bösen Dämon seines Hauses vollends um sein Lebensglück gebracht wird, weit über das Niveau einer bloßen Wirklichkeitschilderung.

Ich bitte um Ihr freundl. allseitiges Interesse für das außerordentlich spannende, kulturhistorisch wertvolle Werk, und wollen Sie gef. bestellen.

### Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 25%; gegen „bar“ mit 33 1/3% und 7/6, gebundene Exemplare nur „fest“ resp. „bar“ — auch von den Herren Barsortimentern zu beziehen.

Dresden-Blasewitz, Ende Januar 1902.

Heinrich Minden.